

Pressemitteilung

Medienpädagoge Daniel Schlep präsentiert seine 5. Medienveröffentlichung

Im 5. Jahr in Folge gibt Medienpädagoge Daniel Schlep nun eine Veröffentlichung zu einem sinnvollen und reflektierten Umgang mit modernen Medien im digitalen Alltag heraus. Ein Grund zu feiern? Eigentlich ja - und zeitgleich auch nicht. Denn die Inhalte zeigen einen paradoxen Fakt: Generell müssten Themen aus dem Bereich Medien/Technik nach 5 Jahren mehrfach überholt und gnadenlos veraltet sein. Die Inhalte der Veröffentlichungen hingegen werden von Jahr zu Jahr aktueller und die aufgezeigten Probleme immer größer.

Viele Menschen aus Politik, Verwaltungen, Institutionen, Firmen und Privathaushalten haben sich in dieser Zeit bei ihm gemeldet und auch in diesem Jahr wird immer wieder neu bestätigt, dass die Inhalte der Veröffentlichungen so schnell wie möglich angegangen werden müssten. Doch der Großteil der Gesellschaft (von EntscheidungsträgerInnen bis hin zu Privatleuten) besitzen bzgl. Medien (noch) zu wenig Wissen über die Hintergründe, Anbieter und Optionen und verlassen sich auf ihr vom Marketing großer Konzerne angelerntes Konsumwissen.

Da sind die PolitikerInnen, die mit populistischen Parolen zum digitalen Wandel im Wahlkampf Stimmen fangen und zeitgleich mit viel Geld und vielen Geräten kurzfristig Probleme lösen wollen.

Da sind die Verwaltungen, die Einrichtungen mit fragwürdigen Digitalwerkzeugen überschütten, ohne die Folgen für Ökonomie, Ökologie, Datenschutz und Medienpädagogik abzusehen.

Da sind die Institutionen, die das angelernte Konsumwissen ungefiltert an Schutzbefohlene wie z.B. SchülerInnen oder sogar bereits Kindergartenkinder weiterreichen.

Da sind die Firmen, die durch undurchdachte Geräte-/Software-Anschaffungen Geld verbrennen und dem Internet freiwillig Firmengeheimnisse preisgeben.

Und da sind die Privatleute, die einfach alle digitalen Werkzeuge nutzen, die ihnen als angebliche Innovation mit zuckersüßem Komfort gereicht werden.

Viele Jahre hat der Medienpädagoge Daniel Schlep nun schon gesprochen und geschrieben, aber auch zugehört. Darum lässt er jetzt andere Menschen sprechen. In seinen zukünftigen Vorträgen, Fortbildungen, Zeitungsartikeln, Interviews, etc. wird er über zusammengetragene Erfahrungen von Menschen aus den letzten Jahren berichten oder diese auch selbst zu Wort kommen lassen.

Und in seiner 5. Medienveröffentlichung äußert sich in rhetorischer Form auch ein besonderer Gast.

Veröffentlichungen: www.danielschlep.de

Kontakt per E-Mail: info@danielschlep.de

Info: Daniel Schlep ist Musik- und Medienpädagoge. Er war bereits mit einer Vielzahl von Organisationen, Magazinen, Zeitungen, Verwaltungen und Schulen aus ganz Deutschland aktiv, um Kompetenz, Kreativität und Kritikfähigkeit im Umgang mit Medien zu schaffen.